

Anforderungsprofil	Stand: 30.09.2025 Ersteller/in: U.Czarnecki (BearbeiterZ): L PK
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Justizvollzugsanstalt Plötzensee - Zentrale IT-Stelle der Berliner Justizvollzugsanstalten und der Sozialen Dienste der Justiz

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Sachbearbeiter/in fachliche Konzeption in der Zentralen IT-Stelle der Berliner Justizvollzugsanstalten und der Sozialen Dienste der Justiz bei der JVA Plötzensee • Planung, Erarbeitung und Implementierung fachlicher Konzepte (z. B. fachliche Anforderungen, Fachkonzepte, Soll/Ist-Konzepte) zur Entwicklung, Sicherstellung und Optimierung des Betriebes der diversen Fachverfahren und IT-Lösungen • Bewertung technischer Entwicklungen für den Verfahrensbetrieb und Realisierung hieraus resultierender fachlicher Entwicklungen • Veranschaulichung von Verfahrensarchitekturen gemäß Kunden- und IT-Anforderungen nach gängigen Methoden • Entwicklung, Modellierung, Abstimmung und Definition von fachlichen Anforderungen der eingesetzten bzw. einzusetzenden Fachverfahren • Beratung und selbständige Einbringung aus dem Arbeitsgebiet heraus z. B. als Mitglied von Projekten für größere neue Lösungen bzw. komplexeren Weiterentwicklungen
----	--

2.	Formale Anforderungen Erfolgreich abgeschlossenes, einschlägiges Hochschulstudium mit dem Abschluss Bachelor (Fachhochschule/Universität) oder Diplom (Fachhochschule)
----	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Erfahrungen in der fachlichen Konzeptionserstellung für den Aufbau und Betrieb von IT-Systemen und Fachverfahren	X			
3.1.2	Erfahrungen in der fachlichen Beratung und Einführung von Fachverfahren			X	
3.1.3	Erfahrungen im Bereich Planung und Implementierung von fachlichen Konzeptionen		X		
3.1.4	Erfahrungen in der teamorientierten Zusammenarbeit mit Verantwortlichen wie z. B. IT-Infrastrukturbetrieb, Verfahrenslieferanten, -verantwortung, -koordination, Anwendungsbetreuungen				X
3.1.5	Kenntnisse zu Projektmanagementmethoden, -werkzeugen und Prozesse (z. B. V-Modell XT, PRINCE 2, Projektmanagement-handbuch der Berliner Verwaltung)				X
3.1.6	Kenntnisse zu IT-Standards, IT-Technologien und Produkten (z. B. Betriebssysteme, Schichtenmodell, moderne IT-Architekturen) sowie zu IT-Sicherheit und IT-Datenschutz			X	
3.1.7	Kenntnisse im Anforderungs- und Risikomanagement				X
3.1.8	Kenntnisse über berlinweite IT-Regelungen, gültige IT-Richtlinien und -standards (z.B. VV-IT-Steuerung, IT-Organisationsgrundsätze, IT-Standards der Berliner Verwaltung)				X
3.1.9	Kenntnisse über die IT-Steuerung des Berliner Justizvollzuges und der Sozialen Dienste und den aktuellen IT-Schwerpunkten			X	
3.1.10	Kenntnisse über die Strukturen der Berliner Verwaltung (Aufbau und Ablauforganisation, Geschäftsverteilung, Funktion und Arbeitsweise sowie deren Gremien)				X

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	X			
	• arbeitet auch unter hoher Belastung präzise und effizient, bewältigt Belastungsspitzen				
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.			X	
	• setzt Prioritäten, plant und denkt vorausschauend				
	• organisiert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht und handelt dabei systematisch und strukturiert				
	• nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• setzt Ressourcen zielführend ein				
	• behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich				
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus und optimiert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare, zeitnahe und sachgerechte Entscheidungen und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen				
	• revidiert oder modifiziert Entscheidungen auf der Basis von neuen Erkenntnissen und Informationen				
	• trifft Entscheidungen nachvollziehbar, transparent und übernimmt Verantwortung				

3.3	Sozialkompetenzen				
		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. • hört aktiv zu, argumentiert und handelt situations- und personenbezogen • drückt sich mündlich und schriftlich klar und verständlich aus • informiert zeitnah, umfassend und aufgabenorientiert; stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher • vermittelt auch unerfreuliche Entscheidungen nachvollziehbar	X			
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. • arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen und fördert die teamübergreifende Zusammenarbeit • erkennt Konflikte, bleibt ruhig und ausgeglichen und strebt tragfähige Kompromisse / Lösungen an • äußert Kritik sachlich und nimmt sie offen entgegen			X	
3.3.3	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. • wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexldGIG etc.) • berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung und Vielfalt) • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen			X	

3.3.4	Flexibilität ► Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeldbedingungen, neue Anforderungen und an andere Menschen einzulassen.			X	
	• nutzt Informationen und Instrumente die gerade verfügbar sind, auch wenn sie nicht optimal sind				
	• akzeptiert Veränderungen und andere Ideen und Herangehensweisen				
	• hält das eigene Wissen auf dem neusten Stand				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			X	
	• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, z.B. durch Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann und setzt problemlösende Handlungsstrategien um				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6	Durchsetzungsfähigkeit ► Fähigkeit, Entscheidungsprozesse konsequent zum Ziel zu führen				X
	• vertritt den eigenen Standpunkt mit überzeugenden Argumenten				
	• setzt auch unbequeme Entscheidungen durch				
	• vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise				